

Sorgt das Breitband-Internet für mehr Beschäftigung?

Die Breitband-Infrastruktur hat unterschiedliche Folgen je nach Qualifikation der Arbeitnehmer

Schlagworte: Internet, Wirtschaftswachstum, Beschäftigung, Löhne, Qualifikation

RELEVANZ DES THEMAS

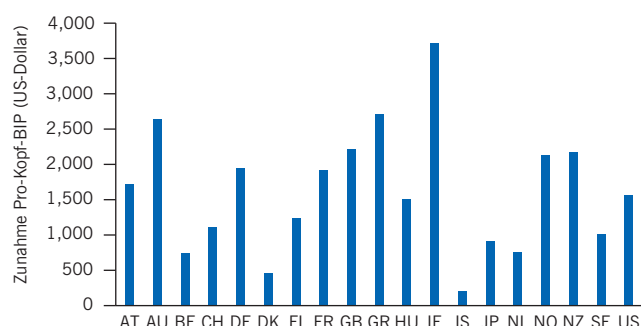
Breitbandtechnologien ermöglichen einen besonders schnellen Internetzugang. Forschungsergebnisse zeigen, dass damit positive Effekte für das Wirtschaftswachstum verbunden sind. Die Wirkungen auf den Arbeitsmarkt wurden noch nicht ausreichend untersucht. Wieviele Arbeitsplätze sind aufgrund des Breitband-Internets bislang entstanden oder verschwunden? Wer profitiert oder verliert? Führen Kompetenzen bei der Nutzung des Breitbands zu besseren Arbeitsmarktergebnissen und höherer Entlohnung? Antworten auf diese Fragen helfen der Politik, Schlussfolgerungen zu ziehen, die über die bloße Förderung der Verbreitung von Breitband-Infrastrukturen hinausgehen.

WICHTIGE RESULTATE

Pro

- ⊕ Die Einführung von Breitband-Infrastrukturen erzeugt Wirtschaftswachstum, vor allem durch Markteintritte von Firmen.
- ⊕ Der Beschäftigungseffekt des Breitband-Intranet ist bislang gering, aber positiv.
- ⊕ Breitband-Technologie unterstützt die Produktivität qualifizierter Arbeitnehmer.
- ⊕ Der Zugang zum Breitband-Internet ermöglicht den Aufbau von entsprechenden Kompetenzen in der Informations- und Kommunikationstechnologie (IKT), die auf dem Arbeitsmarkt honoriert werden.

BIP-Zuwachs (2007) bei Breitband-Verbreitungsrate auf Niveau des führenden Landes (2003)



Anmerkung: Kanada führendes Land 2003 (Breitband-Rate 15,1%)
Quelle: Berechnungen des Autors, basierend auf [1].

IZA
World of Labor

Contra

- ⊖ Die positiven Beschäftigungs- und Markteintrittseffekte des Breitband-Internet sind auf bestimmte Industriezweige und/oder Standorte beschränkt.
- ⊖ Geringqualifizierte können zu Verlierern der Breitband-Einführung werden.
- ⊖ In vielen Ländern kommt die Einführung des Breitband-Internet nur schleppend voran.
- ⊖ Auch in entwickelten Staaten ist der Anteil von Arbeitnehmern mit nur geringen IKT-Kompetenzen beträchtlich.
- ⊖ Die verzögerte Breitband-Einführung könnte in Verbindung mit unzureichenden IKT-Kompetenzen den Wachstumseffekt dieser Technologie beeinträchtigen.

KERNBOTSCHAFT DES AUTORS

Die Breitband-Infrastruktur hat deutlich positive Wachstumswirkungen. Ihr bislang nur geringer positiver Beschäftigungseffekt resultiert aus der gegenläufigen Wirkung positiver Art auf hochqualifizierte und negativer Natur auf geringqualifizierte Beschäftigte. Komplementäre IKT-Kompetenzen werden auf den Arbeitsmärkten stark honoriert. Arbeitsmarktinstitutionen, die Menschen bei der Anpassung an die digitale Arbeitswelt unterstützen, können ebenso wie Maßnahmen zum Aufbau digitaler Kompetenzen dafür sorgen, dass sich die Kluft zwischen Gewinnern und Verlierern der Breitband-Infrastruktur verringert.